



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die erste diesjährige Ausgabe von „Hessen in Europa“ mit den Themen, die im ersten Quartal des Jahres 2023 besonders im Mittelpunkt standen. Wir hoffen, unsere Themen finden Ihr Interesse.

Alle Beiträge zu den Präsenzveranstaltungen in der Hessischen Landesvertretung finden Sie unter: [Aktivitäten der Hessischen Landesvertretung in Brüssel](#). Einzelne Veranstaltungen werden auch weiterhin in hybridem Format angeboten, darunter die Veranstaltungen der Reihe „Crisis Talks“ oder auch der „Digital Leaders RoundTable“. Diese sind entsprechend gekennzeichnet und können auf unserem YouTube-Kanal unter dem folgenden Link angesehen werden: [Hessen in Berlin und Europa](#).

Fragen, Anregungen und Kommentare sind wie immer willkommen. Hierzu können Sie sich gerne an den Leiter unserer Landesvertretung, Friedrich von Heusinger, wenden:  
Tel.: +32 2 739 5959/Email: [friedrich.vonheusinger@lv-bruessel.hessen.de](mailto:friedrich.vonheusinger@lv-bruessel.hessen.de).

Und endlich können wir wieder ein Osterfest feiern ohne Corona bedingte Einschränkungen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe und friedliche Ostern, erholsame Feiertage und eine gute Zeit.

Herzliche Grüße

*Ihr Team der Hessischen Landesvertretung in Brüssel*

## HESSEN BEWEGT EUROPA



Der Krieg in der Ukraine, die Leiden und der Mut der Bevölkerung sowie die Perspektiven für die Beendigung der Kämpfe beherrschen nach wie vor die öffentlichen Debatten. Für die EU ist darüber hinaus das Jahr 2023 für die weitere Umsetzung von politischen Initiativen wichtig. Die kommenden Wahlen zum Europäischen Parlament und die Wahl einer neuen EU-Kommission 2024 können politische Machtkonstellationen in der Union verändern. In diesem Jahr stehen daher noch wichtige Themen auf der EU-Agenda, die wir in unseren Veranstaltungen aufgegriffen haben. Die wirtschaftliche Entwicklung und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der EU wird wesentlich abhängen von deutlichen Fortschritten bei der Digitalisierung, die auch für eine zukunftsweisende Klima- und Umweltpolitik von großer Bedeutung ist. Das gilt auch für den Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Dazu und zum EU-Geldwäschepaket fand eine Diskussion im Zusammenhang mit dem EuroDaT-AML Projekt am Finanzstandort Frankfurt statt. Klima- und Umweltschutzfragen waren eine weitere Priorität unserer Veranstaltungen. Die Renaturierung frei fließender Gewässer wurde am Beispiel des EU-LIFE-Projektes „Living Lahn“ vorgestellt. Chancen der Wärmepumpen-Technologie für Klima und Industrie waren Thema einer weiteren Diskussionsveranstaltung. Darüber hinaus haben wir uns in der Reihe „Europa nach den Wahlen“ mit den aktuellen Parlamentswahlen in Estland und deren Auswirkungen auf die EU-Politik beschäftigt.

Begonnen haben wir das Jahr 2023 mit einer Einladung von Europaministerin Lucia Puttrich an eine Gruppe Sternsingerinnen und Sternsinger. Sie begrüßten das neue Jahr musikalisch, spendeten den Dreikönigssegen 20\*C+M+B+23\* und überbrachten ihre Friedensbotschaften.

Ein weiteres Highlight war im Februar dieses Jahres die Lesung des Buchautors Robert Menasse, der vor über 550 Gästen Auszüge aus seinem jüngsten Werk „Die Erweiterung“ las. Im Anschluss diskutierte er mit dem ehemaligen EU Erweiterungskommissar Johannes Hahn, seit 2019 EU-Kommissar für Haushalt und Verwaltung, über die Zukunft der EU.

\*\*\*

## JAHRESAUFTAKT



### **Europaministerin Lucia Puttrich begrüßt Sternsinger aus Nidda in Brüssel**

Es war eine ganz besondere Einladung, die am 11. Januar über 200 Gäste in die Hessische Landesvertretung lockte: Eine Gruppe junger und sehr musikalischer Sternsinger, unter der Leitung von Dr. Mathias Miedreich, Pfarrer der katholischen Pfarrgemeinde Liebfrauen-Nidda und seinen Gemeindereferentinnen, kam nach Brüssel, um den Dreikönigssegen 20\*C+M+B+23\* zu spenden und ihre Friedensbotschaften zu überbringen. Europaministerin Lucia Puttrich lobte den Eifer der Kinder, die bei Wind und Wetter an die Haustüren klopfen, um Gottes Segen zu bringen und Geld für Kinder in Not zu sammeln. In der heutigen Zeit könne man dieses wichtige Engagement gar nicht genug wertschätzen, unterstrich die Ministerin.

[Beitrag](#)

## LITERATUR



### **Literat Robert Menasse und EU-Kommissar Hahn in der Hessischen Landesvertretung Brüssel**

Der Schriftsteller Robert Menasse, der bereits 2018 seinen ersten Roman „Die Hauptstadt“ in der Landesvertretung vorgestellt hatte, begeisterte am 28. Februar die 550 Gäste mit der Lesung von Auszügen aus seinem neuen Buch „Die Erweiterung“. Im Anschluss diskutierte Menasse mit dem ehemaligen EU-Erweiterungskommissar Johannes Hahn, der seit 2019 EU-Kommissar für Haushalt und Verwaltung ist. Im Mittelpunkt des Gesprächs ging es um die Zukunft der EU sowie die Perspektiven für den Beitritt von Ländern des westlichen Balkans in die Europäische Union. Menasse zeigte sich enttäuscht, dass Albanien, das bereits vorbildliche Reformen durchgeführt habe, weiter auf den EU-Beitritt warten müsse.

[Beitrag](#)

## GELDWÄSCHE

### EuroDaT-AML Projekt am Finanzstandort Frankfurt



### Digitalisierung im Kampf gegen Geldwäsche, datenschutzkonform!

Die Bekämpfung der Geldwäsche ist sowohl für die EU als auch für Deutschland von höchster Priorität. Daher will die EU u.a. eine Behörde für die Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung einrichten. Deutschland hat sich im Februar um den Sitz dieser neuen EU-Behörde am Finanzstandort Frankfurt am Main beworben. Am 7. März diskutierten Vertreterinnen und Vertreter der Kommission, des Bundesministeriums der Finanzen und der Bankenbranche über die Digitalisierung in der Geldwäschebekämpfung im Zusammenhang mit dem EuroDaT-AML Projekt am Finanzstandort Frankfurt sowie dem EU-Geldwäschepaket. Die Erfolgsaussichten einer verbesserten Geldwäschebekämpfung mittels verstärkter Digitalisierung sind erheblich. Zugleich gilt es in diesem Zusammenhang aber auch, dem Datenschutz Rechnung zu tragen. Daher wird am Standort Frankfurt ein Vorhaben zur datenschutzkonformen digitalisierten Auswertung zusammengeführter Datenbestände unter Einsatz des Datentreuhänders EuroDaT implementiert.

[Beitrag](#)

## DIE EU IM KRISENMODUS



### Crisis Talk - Die Ausbreitung antibiotikaresistenter Keime als globale Krise

Antimikrobielle Resistenzen (AMR) werden als eine der drei größten Gesundheitsgefahren identifiziert, was dringend Koordinierungsmaßnahmen auf EU-Ebene erfordert. Prof. Dr. Nicole Deitelhoff vom Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung / Goethe Universität Frankfurt am Main führte aus, AMR fordere Millionen Menschenleben jedes Jahr. Allein



in der Europäischen Union würde die Zahl auf über 30.000 geschätzt. Wie die Ausbreitung von AMR verhindert werden kann, diskutierten Experten aus Wissenschaft, Forschung und Politik am 24. Januar in der Hessischen Landesvertretung.

[Beitrag](#)



## **XX. Europäischer Presseclub: „Ein Jahr vor der Europawahl“**

Bis zu den Europawahlen im Jahr 2024 bleiben nur noch wenige Monate, in denen die amtierende Kommission, das Parlament und der Rat Lösungen erarbeiten und beschließen können. Die EU steht vor großen Herausforderungen. Eine Krise folgt der nächsten. Wie geht sie weiter mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und seinen geopolitischen Folgen um und wie stehen die Chancen der Ukraine für einen schnellen EU-Beitritt? Diskutiert wurde u.a. auch der Umgang mit der Energiekrise und der Inflation, die EU-Antwort auf die Maßnahmen des US Inflation Reduction Act (IRA) sowie die Europawahlen 2024. Darüber diskutierten EU-Journalisten aus Schweden, Frankreich, Ungarn und Kroatien am 7. Februar mit Michael Stabenow.

[Beitrag](#)

## **HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE EU**



## **Aktuelle Fragen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik**

Konteradmiral Jürgen Ehle, Senior Military Advisor, Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD), diskutierte am 27. Februar mit Welt-Korrespondent Dr. Christoph Schiltz über die EU-Sicherheits- und Verteidigungspolitik in der Reihe „Europa im Gespräch“. Jürgen Ehle ging dabei intensiv auf die angespannte Situation in der Ukraine ein und schilderte die verschiedenen Handlungsoptionen der Europäischen Union. Ziel sei vor allem auch, dass die EU schneller und effizienter im Krisenmanagement handle. Der „Strategische Kompass für Sicherheit und Verteidigung“, schaffe konkrete Rahmenbedingungen für die Zukunft. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen auch die Interessen der EU im indopazifischen Raum.

[Beitrag](#)

## **CyberSecPro - Kompetenzen in der Cybersicherheit stärken**

Am 18./19. Januar kamen Vertreter der EU-Mitgliedsstaaten, der Kommission, der Europäischen Cybersecurity Organisation sowie Repräsentanten verschiedener EU-Universitäten zusammen, um

eine neue Initiative für mehr Kompetenzen im Bereich der Cybersicherheit vorzustellen. Die neue Initiative, die im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung stattfand, will im „Europäischen Jahr der Kompetenzen“ und darüber hinaus einen Beitrag dazu leisten, Cybersicherheit-Skills in der europäischen Gesellschaft zu schaffen und zu fördern. Im Kern ging es um die Frage, wie man Cyberignoranz überwinden kann. In der Diskussion wurden von den Beteiligten die Herausforderungen genannt und mögliche Lösungswege aufgezeigt.

[Beitrag](#)

## DIGITAL LEADERS ROUNDTABLE



### Smart Region for Tomorrow

Auf Einladung von Europaministerin Lucia Puttrich und Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus fand am 1. Februar der „Digital Leaders Roundtable“ zum Thema „Smart Region for Tomorrow“ statt. Wichtig sei das Voranbringen der Digitalisierung. Der wechselseitige Blick und die Kooperation mit anderen europäischen Städten berge großes Potenzial für weitere digitale Innovationen, sagte Prof Sinemus. Smarte Regionen erleichterten den Menschen den Alltag und sparen gleichzeitig Ressourcen. Hessen unterstützt die Kommunen auf unterschiedliche Weise auf ihrem Weg in eine smarte Zukunft. Dazu gehören unter anderem Förderprogramme und die Geschäftsstelle Smarte Region. Des Weiteren wurden Digitalisierungsinitiativen vorgestellt.

[Beitrag](#)

## FILMWIRTSCHAFT



### Filmwirtschaft und Digitaler Binnenmarkt – kein Widerspruch!

Am 7. März hatten die Hessische Europaministerin Lucia Puttrich und der Präsident der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO), Christian Sommer, zu einem Kurzfilmabend mit Impulsen zum Thema „Filmwirtschaft und Digitaler Binnenmarkt – kein Widerspruch!“ eingeladen. Die Filmwirtschaft steht aktuell vor großen Herausforderungen. Das Produktionsbudget in Deutschland sei gesunken und die Finanzierung der Produktionsbudgets mit hohen finanziellen

Risiken verbunden. Deshalb sei das „Geoblocking“ so wichtig für die deutsche Filmbranche. Auch Fachkräftesicherung und Qualifizierung seien ein großes Thema in Deutschland. Hessen hat bereits als erste regionale Filmförderung mit dem Programm „STEP“ ein Qualifizierungsprogramm für die Branche entwickelt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Hingewiesen wurde u.a. auch auf die Bedeutung des Kinos als Kulturort, nach wie vor stehe das Kino im Mittelpunkt der hessischen Filmförderung.

[Beitrag](#)

## UMWELT



### **Frei fließende Gewässer am Beispiel des EU-LIFE-Projekts „Living Lahn“**

Frei fließende Gewässer haben in der europäischen Umweltpolitik eine große Bedeutung – sie sind verankert in der EU-Wasserrahmenrichtlinie und werden gestärkt durch den Europäischen Green Deal. Leider hat in der Vergangenheit eine sehr hohe Anzahl von Barrieren die Durchgängigkeit der Flüsse in ganz Europa beeinträchtigt. Im Rahmen des EU Life-Projektes „Living Lahn“ wurden bereits wichtige Erfahrungen gesammelt. Die Wiederherstellung naturnaher und lebendiger Gewässer war Thema der Veranstaltung mit Vertretern der Kommission, der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, des Naturschutzbundes (NABU) und mit Europaabgeordneten am 8. Februar.

[Beitrag](#)

## INDUSTRIE UND KLIMAWANDEL



### **ReHeatEU: Wärmepumpe - Jahrhundertchance für Industrie und Klima**

Am 1. Februar 2023 diskutierten auf gemeinsame Einladung der Europaministerin Lucia Puttrich und des CEO von VISSMANN Climate Solutions S.E., Thomas Heim, sowie Vertreter der EU-Kommission und des EU-Parlaments über die Wärmepumpe als Chance für Klima und Industrie miteinander. Allerdings gäbe es u.a. Herausforderungen insbesondere bei den Lieferketten sowie Investitionsstaus. An Verbesserungsvorschlägen wurde in der Diskussion nicht gespart. Bei der abschließenden Fragerunde waren sich die Diskutanten einig, dass die Europäische Union im Jahr



2030 global führend in der Produktion von innovativen Wärmepumpen sein müsse. Für den Weg dahin ist noch viel zu tun.

[Beitrag](#)

### **BDI EU Industry Talk: Europa am Scheideweg – Wie steigern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit?**

Die Herausforderungen für die EU und die europäische Wirtschaft sind enorm. Mit dem amerikanischen Inflation Reduction Act wächst nun die Anziehungskraft der USA für Unternehmen, wobei Subventionen nicht die alleinige Lösung sein können. Wie man die EU international stärker und wettbewerbsfähiger machen könne, diskutierten der BDI-Präsident Siegfried Russwurm und Kerstin Jorna, Generaldirektorin für Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU, am 8. März.

[Beitrag und Video DE](#)

## **NATIONALE MINDERHEITEN**



### **Nationale Minderheiten in der EU – eine Aufgabe für die EU?**

Inwieweit sind nationale Minderheiten eine Aufgabe für die EU? Sollte sich die EU mehr einsetzen für sprachlich-kulturelle Minderheiten in ihren Mitgliedstaaten? Fragen, die am 31. Januar mit Experten und Angehörigen unterschiedlicher Minderheiten in der Hessischen Landesvertretung diskutiert wurden. Europaministerin Lucia Puttrich betonte, dass nationale Minderheiten zu Europa gehören und einen wichtigen Bestandteil der kulturellen Vielfalt darstellen. In fast allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union leben nationale Minderheiten. In der Diskussion ging es im Wesentlichen um die Situation der deutschsprachigen Minderheiten in Polen, Ungarn und Italien (Südtirol) sowie der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein.

[Beitrag](#)



## EUROPA NACH DEN WAHLEN



### Europa nach den Wahlen - Historische Parlamentswahl in Estland

Mit 37 der 101 Sitze im Parlament hat die liberale Reformpartei mit MP Kaja Kallas das beste Ergebnis erzielt, das eine estnische Partei je in einer Wahl erreicht hat, sagte Joosep Värk, Öffentlicher Rundfunk Estland, der die Ergebnisse am 6. März in der Hessischen Landesvertretung analysiert hat. Die beiden großen Themen im Wahlkampf waren die nationale Sicherheit und Fragen der sozialen Sicherheit bei sehr hoher Inflation. Wichtigstes Anliegen der Bürgerinnen und Bürger war die Sicherheit vor einer russischen Invasion. Die rechtsextreme „Estnische Konservative Volkspartei“ (EKRE), habe mit 16,1 Prozent zwar Stimmen verloren, komme jedoch auf Platz zwei und ist nun die größte Oppositions-Partei im Parlament. Die konkreten Wahlergebnisse der einzelnen Parteien sowie mögliche Regierungsbildungen erfahren Sie in unserem Beitrag.

[Beitrag](#)

## PREISVERLEIHUNG



### Verleihung des „European International Women's Leadership Award“ 2023

Über 260 Gäste aus 40 Nationen kamen am 6. März 2023 in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel zusammen, um die diesjährigen Preisträgerinnen des „European International Women's Leadership Award“ zu feiern. Raduan Bachiri, der Gründer dieses „Awards“, hat diesen Preis 2019 ins Leben gerufen, um besonders die Frauen zu ehren, deren außergewöhnliches Engagement häufig unbemerkt bleibt. In diesem Jahr hat die slowakische Europaabgeordnete Miriam Lexmann acht Frauen mit beeindruckenden Karriereverläufen den „European International Women's Leadership Award“ 2023 überreicht. Dem Beitrag ist ein Video angehängt.

[Beitrag](#)

## TERMINVORSCHAU – 1. Jahreshälfte 2023

Mit der Einladung erhalten Sie gleichzeitig die Information, ob es sich um eine Präsenz und/oder Online-Veranstaltung handelt. Sollte eine der genannten Veranstaltungen nicht stattfinden, informieren wir Sie per Mail!

03.04. Mittagsveranstaltung „Finnland hat gewählt“ in der Reihe „Europa nach den Wahlen“\*\*\*04.04. Mittagsveranstaltung „Bulgarien hat gewählt“ in der Reihe Europa nach den Wahlen\*\*\*20.04. Mittagsveranstaltung (11:30) der vier Partnerregionen mit EU-Regionalkommissarin Elisa Ferreira zur Zukunft der Regionalpolitik\*\*\*25.04. Abendveranstaltung gemeinsam mit der Gewerkschaft der Polizei und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport mit dem Titel „Politik trifft Polizeipraxis: Wie stärken wir die EU und ihre Mitgliedstaaten im Kampf gegen sexuellen Kindesmissbrauch?“\*\*\*26.04. Mittagsveranstaltung (hybrid) in der Reihe „Digital Leaders RoundTable“ mit der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung –mit dem Titel „Hessen as Silicon Valley of AI in Europe“\*\*\*26.04. Abendveranstaltung gemeinsam mit der Europa-Union Deutschland mit Botschafter Dr. Nikolas Marschik, Ständiger Vertreter Österreichs bei der EU\*\*\*02.05. Jahresempfang des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein\*\*\*10.05. Abendveranstaltung Theaterstück über Wilhelm Leuschner „Die Vermessung der Demokratie“ von Jan Uppleger \*\*\*06.06. Abendveranstaltung gemeinsam mit dem Unternehmen Merck zur EU-Pharmapolitik\*\*\*07.06. Abendveranstaltung zum Thema „30 Jahre Binnenmarkt“\*\*\*13.06. Abendveranstaltung mit dem Hessischen Kultusministerium zum Thema „Beschulung ukrainischer Flüchtlingskinder“14.06. Abendveranstaltung „Jugend forscht“\*\*\*20.06. Abendveranstaltung „Neues Europäisches Bauhaus (NEB)“\*\*\*05.07. Mittagsveranstaltung (hybrid) in der Reihe Digital Leaders RoundTable“ mit der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung\*\*\*12.07. Abendveranstaltung XXI. Europäischer Presseclub\*\*\*05.09. Abendveranstaltung zur Grube Messel\*\*\*

Ausgabe 1/2023

Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail und fügen Sie im „Betreff“ die Mitteilung „abmelden“ ein. Danke!

Wir speichern auf Basis von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO Ihre Kontaktdaten, um Ihnen den Newsletter der Hessischen Landesvertretung in Brüssel zuzuschicken. Damit Sie diesen Newsletter auch zukünftig erhalten, speichern wir Ihre Daten dauerhaft, solange Sie der Speicherung Ihrer Daten nicht widersprechen.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sie können der Speicherung widersprechen und haben das Recht auf Berichtigung, Sperrung/Einschränkung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Hessische Landesvertretung in Brüssel, Rue Montoyer 21, B-1000 Brüssel, [datenschutzbeauftragter@lv-bruessel.hessen.de](mailto:datenschutzbeauftragter@lv-bruessel.hessen.de).

Sie können sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren. Das ist der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

V.i.S.d.P.: Friedrich von Heusinger, Leiter der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union, Rue Montoyer 21, 1000 Brüssel.

i.A. Monika Baer  
Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Public Relations, Head of Unit

**HESSEN**



Vertretung des Landes Hessen bei der EU  
21, Rue Montoyer  
1000 Brüssel  
Tel.: +32 2 739 5941  
Fax: +32 2 7321520  
Mail: [monika.baer@lv-bruessel.hessen.de](mailto:monika.baer@lv-bruessel.hessen.de)  
[www.hessen.de](http://www.hessen.de)  
[landhatzukunft.hessen.de](http://landhatzukunft.hessen.de)